



Herzliche Einladung zu unserem Hundetreffen

Am 24. und 25. 9. 2022

**In Andelshofen auf dem Hundepplatz:
Reuteweg 60, 88662 Überlingen- Andelshofen**

Start: 12.30 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Wir beginnen mit Grillen, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Der Vorstand des Hundevereins wird uns bewirten. 😊, Kuchen- 🍰🍰 und Salatspenden 🥗🥗 werden wie immer 😊 sehr erfreut angenommen.

Fleisch und Getränke sind vorhanden. Bitte gebt Anja, Gabi oder Svenja bis 1.9. Bescheid, ob und mit wie vielen 2- und 4- Beinern ihr kommt und was ihr gegebenenfalls mitbringt. Wir hoffen, viele von euch tollen Adoptanten zu sehen und freuen uns auf euch. ❤️

Wer schöne Dinge für den Flohmarkt hat (der Erlös ist für die Spanier), kann diese gerne mitbringen.

Liebe Grüße Anja, Gabi und Svenja

INHALT

Über uns	S. <u>2</u>
Vorwort	S. <u>3</u>
Klimawandel ..?	S. <u>4</u>
Events	S. <u>5</u>
Außerhalb des TH-Alltags	S. <u>6</u>
PAUL – auf Pflegestelle in D	S. <u>7</u>
RUBIA – ein Happy End	S. <u>8</u>
Ehrlichiose	S. <u>9</u>
Projekte	S. <u>10</u>
Traurige Fa(e)lle	S. <u>11</u>
Zum Schmunzeln	S. <u>13</u>
Vermittelte Tiere	S. <u>14</u>
in memoriam	S. <u>17</u>
Ihre Hilfe	S. <u>18</u>
Patenschaft u. Patentiere	S. <u>19</u>

**Newsletter
02/2022**

ASOCIACIÓN AMIGOS DE LOS ANIMALES e.V.

Albolote / Granada

AsociacionAmigosAnimales@yahoo.com

www.amigosdelosanimales.org.es

ÜBER UNS

Wir sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und bestehen seit dem Jahr 1994. Unser Tierheim befindet sich in Albolote, einer Kleinstadt bei Granada (Spanien).



Täglich werden hier ca. 100 Hunde und ca. 50 Katzen versorgt. Im Tierheim Albolote wird nicht getötet!

Wir sind eine private Tierschutzorganisation und deshalb angewiesen auf Spenden. Es gibt nur eine fest angestellte Mitarbeiterin, alle anderen Helfer sind ehrenamtlich im Tierheim tätig. Alle zusammen stecken viel Zeit, Engagement und Liebe in das 'Projekt Albolote'.

Neben der Versorgung und der Suche nach Familien für unsere Schützlinge veranstalten wir verschiedene Events, um finanzielle Mittel zu sammeln, damit wir die enormen monatlichen Kosten stemmen können. Bei allen Veranstaltungen stellen wir unsere Schützlinge vor und informieren im Allgemeinen über Tierschutz, über Kastrationen sowie das Leid und die Probleme, die durch das Aussetzen der Tiere entstehen.

Denn schließlich soll sich langfristig etwas ändern in Spanien!

Die laufenden Kosten pro Monat belaufen sich im Übrigen – je nachdem wie viele Tiere Operationen und langwierige Behandlungen brauchen - auf ca. 15.000 EUR monatlich. Der Großteil hiervon läuft bei den verschiedenen Tierkliniken samt Medikation auf.

Ohne Vermittlungen ist dauerhaft kein Tierschutz möglich. Deshalb arbeiten ALLE Helfer und Helferinnen in Spanien und Deutschland Hand in Hand zusammen, um die Hunde und Katzen DIREKT aus dem Tierheim in ein schönes Zuhause vermitteln zu können.

Wir vermitteln nach Deutschland, Österreich, Belgien, in die Niederlande und in die Schweiz.

Einen Überblick über unser Tierheim und unsere Aufgaben können Sie unserem Flyer entnehmen, den Sie übrigens gerne ausdrucken und großzügig verteilen können! ☺

VORWORT

**Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,
liebe Adoptanten und Interessierte,**

vier Monate nach dem letzten Newsletter herrscht immer noch Krieg in unserer unmittelbaren Nähe und auch Covid-19 beschäftigt nach wie vor die Welt. Beide Themen sind täglich präsent und zeigen natürlich auch in Spanien die uns bekannten Folgen wie z.B. erhöhte Preise. Ob dies die sinkende Zahl an Vermittlungen erklärt oder die Menschen nach Jahren der Einschränkung aufgrund Covid weniger bereit sind, sich mit einem Tier zusätzliche Verantwortung aufzubürden, wissen wir leider nicht.

Ein weiteres, für den Süden Europas typisches Problem: die Trockenheit. Auch in diesem Jahr fiel das Frühjahr in Spanien einfach aus. Geregnet hat es das letzte Mal im März und da Spanien schon seit Jahren mit der Trockenheit zu kämpfen hat, war der Regen im März ein Tropfen auf den heißen Stein. Die Temperaturen stiegen schon im April erheblich an und im Mai gab es die erste Hitzewelle über 40 Grad.

Eine Folge dessen ist, dass wir vor einem dicken Wasserproblem stehen. Der Brunnen im Tierheim ist quasi versiegt (siehe hierzu nächste Seite). Wir behelfen uns so gut wir können, denn unsere Schützlinge brauchen gerade bei diesen Temperaturen ausreichend Wasser!! Auch die Gründlichkeit beim Säubern darf natürlich nicht vernachlässigt werden, denn sonst zieht ein Problem weitere, gravierende Probleme nach sich.

Trotz all diesen Widrigkeiten sind wir selbstverständlich immer für all die Tiere da, die unsere Hilfe benötigen. Die Freude und Liebe, die sie uns im Gegenzug schenken, ist unbeschreiblich und jede auch noch so große Anstrengung wert!

In diesem Sinne bleiben Sie bitte unseren Fellnasen treu.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!!

Ihr AAA-Team

ALEJANDRO MARTÍN MEDINA
- PRÄSIDENT -
MARÍA JESÚS CASTILLO RAMIREZ
- VIZEPRÄSIDENTIN -
MARÍA JOSÉ GARCÍA SANCHÍS
- SEKRETÄRIN -
INES ARANDA GONZALEZ
- BUCHHALTUNG -
ALMUDENA SÁNCHEZ FERNÁNDEZ-ALFARO
- BEISITZER –

Team in Deutschland

<https://www.fellnasen-albolote.de/>

Anja Keller – Vermittlung
Handy: +49 152 21819348

Svenja Restle – Vermittlung
Handy: +49 151 14021305



Öffentlichkeitsarbeit / Sach- und Geldspenden

Kerstin Huber
Email: kerstin-albolote@gmx.de

Facebook: [Fellnasen aus Albolote](#)



Facebook für Adoptanten:
4 Pfoten aus [Albolote-Happy Ends](#):



Instagram



Homepage:
<https://www.amigosdelosanimales.org.es/>
Facebook:
<https://www.facebook.com/amigosdelosanimalesgranada>

Tierheim Kronach
Ottenhof 2, 96317 Kronach
Email: tsvkc@gmx.de
Handy: +49 171 3760632

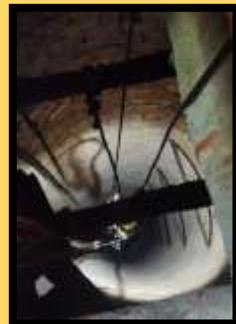


Die Folgen des Klimawandels ..?!

Neben den extrem heißen Temperaturen, die offensichtlich jedes Jahr früher einsetzen, haben wir seit Wochen kein bzw. kaum noch Wasser. Wir wissen nicht, warum das passiert ist, vermuten jedoch, dass sich der Grundwasserspiegel gesenkt hat. Unser Brunnen ist ca. 16 m tief, füllt sich jedoch nur noch mäßig, weshalb wir nur wenig Wasser entnehmen können, um dieses in den Wassertank auf dem Dach pumpen zu können. Beim Abpumpen müssen wir zudem sehr vorsichtig sein, da die Pumpe bei Wassermangel natürlich kaputt gehen könnte.

Wir stehen daher vor einem riesigen Problem - ein Tierheim mit ca. 150 Tieren ohne Wasser bei Temperaturen um die 40 Grad!

Die letzten Wochen haben wir uns mit Wasserflaschen beholfen, die wir am Brunnen im Dorf oder zuhause füllten und mitbrachten. Wir waren schon immer sehr sparsam mit dem Wasserverbrauch, nun müssen wir noch besser haushalten.



Der Brunnen befindet sich unter dem Brett in diesem Raum

Zudem kommt die *protección civil* (Abteilung der Gemeinde Albolote) ab und zu und füllt uns sämtliche Behälter mit Wasser auf, die wir im Eingang bereitstellen.



Der Grund für den Wassermangel liegt höchstwahrscheinlich in der Absenkung des Grundwasserspiegels. Es könnte aber auch der enorme Wasserverbrauch der umliegenden Grundstücke sein oder die Bohrung eines tieferen Brunnens auf dem Grundstück eines Nachbarn. In diesem Fall hätte man uns - im wahrsten Sinne des Wortes! - das Wasser abgegraben. Was auch immer der Grund ist, wir brauchen eine Lösung!

Wir sind seit Wochen mit Messungen beschäftigt, um herauszufinden wie und was wir tun können, und wie viel Kosten auf uns zu kommen. Fest steht bis jetzt nur, dass wir das Wasserproblem so schnell wie möglich lösen müssen.

Bis zum nächsten Newsletter haben wir hoffentlich eine Lösung gefunden und werden berichten.

EVENTS

Veranstaltungen, um Geld für unsere Fellnasen zu sammeln.

Benefiz - Veranstaltungen in Pubs und Restaurants



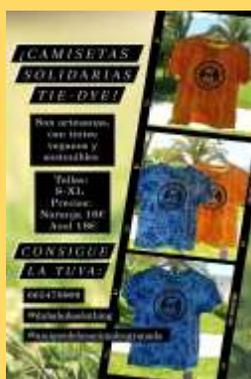
Tag des Buches – Veranstaltung für Kinder



Flohmarkt in Ludwigshafen zugunsten des Tierheims



Zusammenarbeit mit dem Unternehmen DUBABUBA
Von jedem verkauften T-Shirt gehen 5,00 EUR an unser Tierheim.



Konto bei <https://es.wallapop.com/app/usuario/asociaciona-386867534-8j3yv1m4v169/published>

Wallapop ist ein virtueller Flohmarkt im Internet. Freiwillige unseres Vereins haben dort ein Konto eingerichtet. Der Erlös aus dem Verkauf von Artikeln kommt zu 100% unserem Tierheim zugute.



„WISHLIST“ bei amazon https://www.amazon.es/hz/wishlist/?ref=wl_share/s1YC5QN5TJE5MR?ref=wl_share

Bei Amazon wurde eine Wunschliste zusammengestellt mit Produkten, die wir für unsere Schützlinge immer wieder benötigen.



Dabei handelt es sich überwiegend um nicht rezeptpflichtige Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel, Vitamine, Spezialfutter, Schutzkrägen, Geschirre, Spielzeug, Katzensand etc.



AUßERHALB des Tierheim-Alltags ...

Neben verschiedenen Veranstaltungen, um Geld für die Bezahlung von Futtermitteln, Tierarztkosten einzunehmen, sind wir im Tierheim vor allem auf das zusätzliche Engagement unserer Freiwilligen (im In- und Ausland!) angewiesen.

Ohne die aufopfernde Arbeit unserer Freiwilligen, die neben dem Dienst im Tierheim noch zusätzlich Tiere bei sich Zuhause aufnehmen, wäre die Betreuung und Versorgung so vieler Tiere niemals möglich!

Immer wenn Zeit ist, gehen sie außerdem mit ein paar Hunden spazieren, um herauszufinden, wie sie sich "draußen" verhalten und um von ihnen Fotos OHNE Gitterstäbe zu machen. Ein Spaziergang ist für die Hunde ein echtes Highlight, da sie ansonsten in ihren Zwingern sitzen und nur kurze Zeit „Auslauf“ im Gang oder Gehege haben.

Hierfür kann man unseren Freiwilligen nicht oft genug **DANKE** sagen ...



In DEUTSCHLAND auf Pflegestellen sind meist:

- Tiere, die noch immer verängstigt sind und die zuerst in einer **Pflegefamilie** noch etwas lernen und vor allem Vertrauen fassen müssen.
- Zudem haben wir **Tierpensionen** in Deutschland, mit denen wir zusammenarbeiten. Dort können wir jedoch gleichzeitig max. 3 Hunde unterbringen, da dies Kosten verursacht, die wir durch Spenden abdecken müssen.

DANKE an all unsere Spender, die uns dies durch Spendengelder ermöglichen

- Ganz entscheidend ist auch die Hilfe unsere **Partner-Tierheims in Kronach**. Sofern Platz ist, werden dort immer wieder Hunde aufgenommen, die dann von dort aus in eine Familie umziehen.

In SPANIEN auf Pflegestellen sind meist:

- Welpen, die noch nicht durch die nötigen Impfungen genügend geschützt sind vor Krankheiten, wie die **fünf Welpen**, denen der Schwanz abgetrennt wurde.



- verletzte oder frisch operierte Tiere, die intensive Pflege brauchen und/oder beobachtet werden müssen wie **Cañete**.



- Tiere, die schwer oder gar nicht mit der neuen Situation im Tierheim klarkommen, wie unsere **Nina**, die fast blind ist uns dadurch auf einer Pflegestelle in Spanien war. Sie hat mittlerweile ein Zuhause in Deutschland ☺



PAUL – er sucht immer noch ein Zuhause

PAUL

ca. 2 Jahre alt, kastriert, ca. 60 cm

Seit Dezember 2021 ist Paul in einer Pflegestelle in der Nähe von Freiburg und erhielt bis jetzt überhaupt keine Anfragen, was wir gar nicht verstehen können.

Paul wurde zusammen mit zwei weiteren Hunden in der Nähe von Granada (Spanien) an einem Stausee gefunden. Er hatte das Glück in eine spanische Pflegestelle zu kommen, wo er mit anderen Hunden und in einer Familie aufwachsen durfte.



Paul war anfangs sehr zurückhaltend - inzwischen kommt er mit seinen Menschen gut zurecht.

Draußen ist er sehr neugierig, allerdings auch schnell überfordert mit den vielen Reizen. Typisch für Podencos möchte er rennen. Deshalb wäre ein sicherer, eingezäunter Garten ideal für ihn.

Paul liebt wirklich alle (!!!) Hunde 😊
Ein Zweithund wäre super im neuen Zuhause. Dies ist aber natürlich keine Bedingung.

Paul sucht ein verständnisvolles Zuhause. Eine Familie, die ihm Sicherheit vermitteln kann. Menschen, die ihn mit Geduld erziehen und ihm alle Zeit der Welt geben, um das Leben zu entdecken.

In der Pflegestelle hat er sich so toll entwickelt. Jetzt fehlt nur noch das endgültige Zuhause, in dem er für immer glücklich sein darf.

Pflegestelle in 79353 Bahlingen



Ein wunderschönes Feedback eines ehemaligen Schützlings

Kein ausgebildeter Therapiehund könnte unsere Rubia aus dem Tierheim Albolote ersetzen.



Rubia kam am 4. März 2017 per Auto aus Albolote in Köln an. Wir hatten unsere gehörlose und geistig behinderte Tante Anni (jetzt 93 Jahre alt) bei ihrer Abholung dabei. Die eigentlich anfangs recht scheue und zurückhaltende Rubia fasste sofort Vertrauen zu ihr. Die beiden waren und sind noch immer ein Herz und eine Seele. Jeden Tag erzählt die Tante Rubia alles, was sie früher erlebt hat und was ihr gerade durch den Kopf geht. Rubia lässt sich dabei streicheln und hört geduldig zu. Ein Leckerli fällt natürlich auch ab. Jeden Abend pünktlich um 18:45 Uhr (so pünktlich, dass man fast die Uhr danach stellen könnte) rennt Rubia eigenständig zum Zimmer der Tante, um ihr Gute Nacht zu sagen - und wehe man macht ihr die Tür nicht schnell genug auf, dann wird mit den Pfoten vor die Tür gehauen!!!

Sie ist für unsere Tante sozusagen ein „Hauptgewinn“. Rubia ist immer für sie da, lässt sich streicheln, bringt sie zum Lachen und hat nie schlechte Laune. So brachte und bringt Rubia sie gut durch jeden Tag, vor allem auch durch die Coronazeit. Frühere Hunde haben nicht solch einen engen Kontakt zur Tante aufgebaut.

Rubia ist der vierte Hund für uns aus Albolote, zwei sind leider schon verstorben. Ein paar Bilder füge ich von der Bande bei.

Ronja, im TH Chipsa genannt: Einzug 25.9.1999, gestorben 28.9.2010

Pedro, im TH Dark genannt ist am 24.5.2010 in Köln per Flugzeug angekommen, gestorben 19.2.2022

Sancho, im TH Darker genannt ist am 1.4.2011 in Düsseldorf per Flugzeug angekommen.

Rubia, von uns nicht umbenannt ist am 4.3.2017 mit dem Auto in Köln angekommen.



Ehrlichiose – was ist das?

Allgemeines:

Bei der Ehrlichiose handelt es sich um eine parasitäre Infektionserkrankung, die durch *Ehrlichia* Arten hervorgerufen und von Zecken übertragen wird. Die Erkrankung verläuft in akuten und chronischen Phasen.

Erreger:

Beim Hund: *Ehrlichia canis*. Ehrlichien gehören zur Ordnung der Rickettsien und sind somit Bakterien.

Überträger/Übertragung:

Überträger: Braune Hundezecke (*Rhipicephalus sanguineus*).

Ab 3 Stunden nach Beginn des Saugaktes.

Inkubationszeit: 7 bis 20 Tage.

Patenz: In der Regel lebenslang, meist keine Erregerelimination möglich.

Ansteckung:

Die Übertragung der Ehrlichiose von einem Hund auf einen anderen Hund oder auf den Menschen ist nicht möglich. Menschen können zwar an Ehrlichiose erkranken, jedoch nur durch den Biss einer infizierten Zecke.

Verbreitung:

Diese Krankheit zählt zu den Mittelmeerkrankheiten, weil der Überträger primär in tropischen und subtropischen Gegenden und im Mittelmeer-Raum zu finden ist und sich somit ein Hund in erster Linie dort infizieren kann.

Diagnose:

Eine sichere Diagnose kann mithilfe einer Blutuntersuchung gestellt werden.

Eine zeitnahe Therapie in der akuten Phase führt in der Regel zur Heilung.

Vorbeugung:

Zum Beispiel permethrinhaltige und flumethrinhaltige Spot ons und/oder Halsbänder. Lassen Sie sich in diesem Fall von Ihrem Tierarzt beraten und vermeiden Sie Zeckengebiete. Es gibt keine Impfung.

Lebenserwartung:

Frühzeitig und erfolgreich behandelt beeinträchtigt die Ehrlichiose die Lebenserwartung deines Hundes in der Regel nicht. Nur chronisch erkrankte Hunde mit Organschäden haben eine deutlich verkürzte Lebenserwartung.

Bei bereits chronisch gewordener Infektion und bei Koinfektion mit Babesien sind die Heilungsaussichten leider nicht so gut.

PROJEKTE 2022

Und weiter ging es mit unseren Projekten zur Erhaltung unserer Tierheim-Installationen

Was zwischenzeitlich passiert ist und was wir noch in Angriff nehmen:

- Endlich haben wir das Wellblechdach auf den Zimmern „guarderia“ und „enfermeria“ von außen isoliert. Bei Temperaturen um die 40 Grad heizt sich das Dach unglaublich auf und gibt die Wärme in die Innenräume ab. Auf das Dach wurde PU-Schaum gespritzt und später noch durch eine Schicht Goucho ergänzt bzw. geschützt.



- Das Gehege am Rande des Außenzauns bietet kaum Schatten. Die Planen werden regelmäßig von Sonne und Wind zerstört ☹️

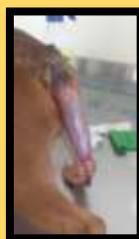
Hier wurde vor den Zwingern eine Konstruktion geschaffen, um für ausreichend Beschattung zu sorgen. Die Außenwand des Geheges besteht aus Blech, das sich ebenfalls extrem aufheizt. Hier suchen wir noch den richtigen Anstrich oder überlegen, eine Mauer vor dem Blech zu errichten.



Schon im Voraus allen Spendern ein  liches Dankeschön!!
Ohne Ihre Hilfe konnten und können wir diese Arbeiten nicht durchführen.

TRAURIGE FA(E)LLE DER LETZTEN WOCHEN

 **Susi, Strolch, Genio, Sibila, Tijuana** – fünf Welpen, die uns ein Mann in einem Eimer brachte. Ihnen wurden die Schwänze mit Kabelbindern abgebunden, wodurch die vier infizierte Schwänzchen hatten und größtenteils abgefault sind. Sie befinden sich auf Pflegestellen und finden hoffentlich alle ein Zuhause!



 **Hugo** – wurde in einem Dorf bei Jaen gesehen. Er hinkte. Leider gelang es nicht, ihn gleich einzufangen. Somit lief er über einen Monat mit dem Oberschenkelbruch umher. Wir ließen ihn operieren, aber unser Traumatologe musste ihn wieder zunähen, da eine OP nicht mehr möglich war. Die Knochen, das Gewebe, die Adern waren schon zusammengewachsen, so dass er nach einer OP eher schlechter dran wäre als jetzt. Hugo hat damit keine Probleme, er rennt und spielt mit den anderen im Auslauf wie ein Verrückter und hat seit kurzem ein Zuhause 😊



 **Flor und Roland** – die beiden streunten zusammen mit ihrer Mutter durch die Straßen. Wir konnten die beiden einfangen und auf eine Pflegestelle bringen. Die Mutter haben wir bis jetzt nicht erwischt, aber wir bleiben dran.



Und WAS IST AUS unseren TRAUIGEN FA(E)LLEN GEWORDEN, die wir im letzten Newsletter vorstellten

Leider hat sich bei den hier vorgestellten Tieren immer noch nichts getan und sie suchen **IMMER NOCH** ein Zuhause.
TURRÓN, RITA und BOSNIA



RITA, w., geb. 10/2017

Rita streunte an einer Busstation umher. Sie war nur noch Haut und Knochen. Sie hat immer noch Angst, aber ist sehr freundlich.



TURRÓN, m., ca. geb. 01/2018

Er lag auf der Straße und war klapperdürr.

Mittlerweile hat er sich gut erholt und wartet darauf, das Tierheim wieder verlassen zu dürfen.



Wir drücken die Daumen!!



BOSNIA, w., geb. ca. 2010

Bosnia ist eine absolut liebe, verschmuste und ruhige Hündin. Sie ist trotz ihrer traurigen Geschichte sehr lebensfroh. Sie läuft brav an der Leine, kennt Auto fahren und hat keine Angst vor nichts.

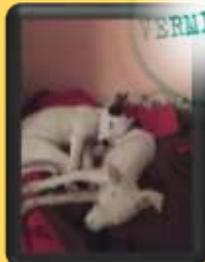
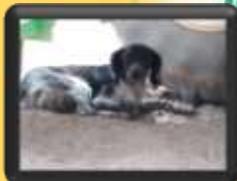
Bosnia hat einige Tumore. Die Tierärztin hat aber von einer Operation abgeraten. Es geht ihr aber trotzdem sehr gut, wie man auf den Fotos sehen kann.

Update: Bosnia durfte auf eine dauerhafte Pflegestelle in Spanien umziehen, was uns sehr glücklich macht.



Ura und Elur

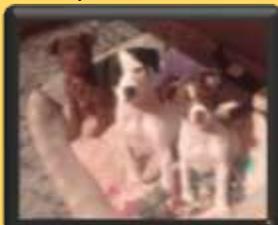
Idaira



Moises



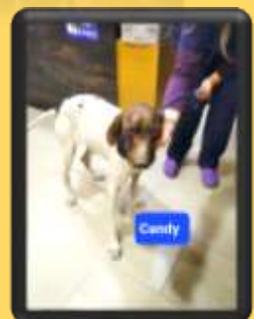
Maile, Janosch vermittelt



Momo



Tobi (rechts) auf PS in Deutschland



Candy - noch im Tierheim



Zum Schmunzeln ..

Märchenstunde
mit Laura ☺



PETER
Irgendwas passt
mit diesem Bett
nicht. Aber egal.
Ich werde mich
später nochmal
damit befassen.



BELLA
Ich dachte
eigentlich, dass
da mehr Schatten
wäre ... menno.



PEPO
Das Becken
könnte ruhig
größer sein ☹



Meeting der
Minis ☺



PELUSA
Neee ... das war
kein Blaubeer-
Leckerli. Ich bin
doch ein
Sharpei Mix!!!



Die ersten Sonnenstrahlen
an einem Morgen im März
und alle versammeln sich
an einem Platz.



Glücksnasen – vermittelte HUNDE (April bis Juli)



				
GORRION	KEMIA	PANCHO	GOKU	CUQUI
				
LINDA	GINA	EROS	SEBA	TITO
				
SABINA	WHITE	CHICAGO	ARENA	MARTITA
				
TRUFA	YENI	LIO	BRITA	ALBERT
				
MAGI	YUNA	JANOSCH	JULIETA	INDIO
				
TAYSON	SASHA	MOMO	SOLE	TARA
				
DASHA	CALIFORNIA	PICOLO	COCOLA	LULU

Glücksnasen – vermittelte **HUNDE** (April bis Juli)

Für Details zu den Tieren, die sich in Pflegestellen in Deutschland befinden, klicken Sie bitte auf unsere facebook-Seite



				
HANNI	TIMY	CONAN	MALIE	ZAHARA
				
NANNI	CESAR	JOAQUIN	NOA	RUDOLF
				
TUNDRA	LOLILLA	NINA	IDAIRA	MONA
				
TOLO	LUCAS	CHERRY	CURRO	CANELA
NOCH AUF PFLEGESTELLEN IN DEUTSCHLAND				
	MICHAEL	EIVA	TOBI	
				
	TETE	PAUL	PINA	

Glücksnasen – vermittelte **KATZEN** (April bis Juli)

Für Details zu den Tieren, die sich in Pflegestellen in Deutschland befinden, klicken Sie bitte auf unsere facebook-Seite



DORIS



CAPITAN



BIANCA



RIO



GUCCI



FIGORÓ



MIA



KAREN



MICHAEL



LISS



ULISES



BARTOLO



GUILLEN

**NOCH AUF
PFLEGESTELLEN
IN DEUTSCHLAND**



GARFIELD

in memoriam – Unsere Himmelskinder



VIRGO, m. geb. 04/2019 FeLV+FIV+

Wir lernten VIRGO im Februar 2021 kennen, als eine unserer ehrenamtlichen Helferinnen ihn sehr schmutzig und abgemagert in ihrer Nachbarschaft fand. Glücklicherweise fanden wir eine Pflegestelle für ihn, wo er erst mal bleiben konnte. Nach dem er sich etwas erholt hatte, zog er ins Tierheim um.

VIRGO war ein sehr angenehmer und liebevoller Kater, der die Gesellschaft von Personen liebte und gerne Zuwendung von ihnen bekam. Er war leicht zu handhaben und ein menschenbezogener Kater. Ende März ging es ihm auf einmal sehr schlecht. Zu seiner Krankheit kam noch ein Krebsleiden dazu, das ihn auffraß.

Welpen von Anastasia

Im Frühjahr fanden wir eine Galga-Hündin mit ihren 5 Welpen, die an einem Flussufer Zuflucht suchte. Wir haben die ganze Familie gerettet. Bei einem der Welpen hatte sich der Gaumen im Mutterleib nicht richtig geschlossen. Obwohl wir alles versucht haben, hat er es nicht geschafft. Die Mutter, wir nannten sie Anastasia, haben wir zusammen mit ihren vier Welpen in einer Tierpension untergebracht.



Flora, geb. 11/2010

Flora wurde 2018 von einer freiwilligen Helferin bei einer Schafsherde gefunden. Es schien, als würde sie dem Hirten gehören. Dieser berichtete aber, dass Floras Besitzer verstorben sei und sie sich seitdem von niemandem anfassen ließe. Sie war sehr krank und schwach. Wir mussten sie operieren lassen, da ihre Gedärme verwachsen waren. Flora ging es dann zwar besser, hatte Futter, ein Dach über dem Kopf und die Gesellschaft anderer Hunde, aber sie ließ sich leider in all der Zeit von keinem anfassen.

Schon seit Anfang Juni hat sie kaum noch gefressen. Zudem kam eine Niereninsuffizienz.

Es macht uns unendlich traurig, dass du dich nie öffnen konntest und wir nicht mehr für dich tun konnten.



Wie SIE uns helfen können ..

Neben Spenden und Patenschaften gibt es natürlich auch die Möglichkeit, bei uns direkt mitzuhelfen. Unser Tierheim-Alltag bietet jeden Tag verschiedenste Aufgaben. Ein äußerst vielseitiger Job also ..

z. B. in **Spanien** für:

- **Ambitionierte Reinigungskräfte**, d.h. Menschen, die sich gerne um die Sauberkeit in den Zwingern und Gehegen kümmern möchten. Unsere Tiere sind die meiste Zeit über in ihren Zwingern, manchmal allein, meist aber zu mehreren. Wenn wir morgens kommen, dürfen sie nacheinander in ein Gehege, damit wir ihre Zwinger reinigen und ihnen frisches Wasser und Futter geben können.
- **Handwerker**, d.h. Maurer, Elektriker, Klempner oder am besten Menschen, die alles können (☺). Unser Tierheim ist in die Jahre gekommen und ein echtes „El Dorado“ (☹) für Menschen, die über handwerkliches Geschick verfügen.
- **Gassigeher für unsere Hunde**, d.h. Menschen, die gerne unterwegs sind, um unseren Hunden auch mal „die Welt da draußen“ zu zeigen.
- **Streichler und/oder Fellpfleger**. Wir tun zwar unser Bestes und widmen jedem Hund so viel Aufmerksamkeit und Zuneigung wie möglich, aber im Tierheim-Alltag ist dafür meist nicht viel Zeit übrig.

Sollten Sie sich vorstellen können, für eine Zeit lang bei uns mitzuhelfen, können wir Ihnen zumindest eine Unterkunft bieten. Natürlich können Sie auch Ihre Familie und **selbstverständlich auch Ihre Tiere mitbringen!** Somit ließe sich Ihr Urlaub mit einem nützlichen Arbeitseinsatz verbinden. Keine schlechte Kombination wie wir finden!

Bei Interesse melden Sie sich bitte:
AsociacionAmigosAnimales@yahoo.com
oder
andreaewolf69@aol.com



In **Deutschland** suchen wir:

- **PC-Freaks**, d.h. Menschen, die gerne am PC arbeiten, denn nur so können wir auf uns und unsere Schützlinge aufmerksam machen. Hierzu gehören Aufgaben wie Beschreibungen fertigen, Tiere online stellen, Portale betreuen etc.

Ganz dringend suchen wir auch Menschen, die uns bei der Vermittlungstätigkeit helfen!!

Wenn Sie gerne mit Menschen Kontakt haben (per Telefon, WhatsApp, E-Mail etc.) könnten Sie Anfragen zu unseren Tieren beantworten, vorab unseren Fragebogen verschicken und sich somit schon ein erstes Bild von Interessenten machen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte:
AsociacionAmigosAnimales@yahoo.com

PATENSCHAFT

Unterstützen Sie unsere Hunde und Katzen mit Ihrer regelmäßigen Spende.

Sie wollen sich aktiv im Tierschutz engagieren, können aber kein Tier bei sich aufnehmen und möchten trotzdem helfen?

Dann ist eine Tierpatenschaft genau das Richtige für Sie!

Wie in jedem Tierheim gibt es auch bei uns Tiere, die es besonders schwer haben. Manche wegen ihres Alters, andere wegen ihres Gesundheitszustandes oder ihres Verhaltens und manche sogar wegen ihres Aussehens.

Da gibt es Katzen und Hunde, die Monate, Jahre oder sogar ihr ganzes Leben im Tierheim verbringen, weil sie nicht mehr klein und niedlich sind, weil sie nicht sofort auf Menschen zugehen, weil sie schüchtern in einer Ecke sitzen, weil sie behindert sind oder weil sie nicht dem Schönheitsideal entsprechen und die falsche Fellfarbe haben!

Die meisten dieser Tiere würden in einem richtigen Zuhause aufleben, glücklich werden und vor allem ihre Familien glücklich machen. Aber bis ein geeigneter Platz gefunden wird, vergehen leider oft sehr viele Monate, manchmal sogar Jahre und einige von unseren Schützlingen erhalten nie die Chance zu zeigen, was in ihnen steckt!

Alle unsere Mitarbeiter – egal ob in Spanien oder in Deutschland - arbeiten ehrenamtlich. Von den Schutzgebühren die wir durch die Vermittlung der glücklichen Hunde und Katzen erhalten, versuchen wir alle Unkosten zu bestreiten. Die Kosten für Futter, Kastrationen, Operationen, Impfungen, Entwurmungen, Blutuntersuchungen, etc. werden durch die Schutzgebühren leider meist nicht gedeckt, weshalb wir dringend auf die Hilfe von Spendern und vor allem auf Paten angewiesen sind.

Von den Zuwendungen, die unsere Fellnasen von ihren Paten erhalten, können wir spezielles Futter z. B. für Allergiker kaufen, anfallende Tierarztkosten bezahlen oder schwierige OPs ermöglichen. Gerade den Tieren, die es in der Vermittlung viel schwerer haben als andere, bieten wir damit ein Dach über dem Kopf auf Lebenszeit und stellen sicher, dass sie nie wieder hilflos auf der Straße landen. Jedes einzelne Tier in unserer Obhut, das keine eigene Familie finden konnte, bleibt unser Schützling und wird von uns versorgt und betreut bis an sein Lebensende.

Eine Patenschaft ist ein ganz großes Geschenk!

Sie können eine Patenschaft entweder selbst übernehmen oder an einen lieben Menschen verschenken. Die Patenschaften laufen in der Regel bis zur Vermittlung des entsprechenden Tieres, das Sie sich selbstverständlich aussuchen können, sind aber natürlich auch jeweils zum Monatsende kündbar.

Und so funktioniert's :

Sollten Sie sich für eine Patenschaft entschieden haben, wird zwischen Ihnen und dem Tierheim Albolote, in dem sich Ihr Patentier befindet, die Patenschaft festgehalten. Den Patenschafts-Beitrag können Sie monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich auf das Tierheimkonto überweisen.

Ab einen monatlichen Betrag von EUR 10,-- erhalten Sie eine Patenschafts-Urkunde von dem Tier, welches Sie ausgesucht haben.



Die von Ihnen erbrachten Zuwendungen können selbstverständlich per Spendenbescheinigung dokumentiert und von Ihrem Finanzamt anerkannt werden.



Im Namen unserer Schützlinge sagen wir Ihnen ganz herzlichen Dank!

Ihre Anfrage bezüglich einer Tierpatenschaft richten Sie bitte an: AsociacionAmigosAnimales@yahoo.com

Sie können gerne den hier angefügten Patenschafts-Antrag verwenden:



PATENTIERE

Einige unserer Tiere, deren Vermittlungschancen sehr gering sind und die vermutlich für immer bei uns bleiben, z.B. weil ...

- sie gegenüber Fremden nicht unproblematisch sind ..

Mario



Pelusa



Pepo



Tort



Pepo hat 1 Paten

Tort hat 1 Patin

- sie gegenüber anderen Hunden nicht unproblematisch sind ...

Rambo



Pomelo



Rambo hat 2 Patinnen

Pomelo hat 2 Patinnen



PATENTIERE

Einige unserer Tiere, deren Vermittlungschancen sehr gering sind und die vermutlich für immer bei uns bleiben, z.B. weil ...

- sie eine nicht behandelbare Krankheit haben ...

Coke



Coke hat 1 Patin

Vera



Vera hat 1 Patin

- sie ihre Angst gegenüber uns Menschen nicht überwinden können....

Nala



Nala hat 2 Patinnen

Sierra



Sierra hat 2 Patin

- oder weil sie einfach im falschen Fell geboren wurden

Gaspar



Gaspar hat 1 Paten

Sara



Sara hat 1 Patin

Boop



Boop hat 1 Paten



SPENDE

Unterstützen Sie unsere Hunde und Katzen mit Ihrer einmaligen Spende.

Wir erhalten keinerlei staatliche Zuschüsse und finanzieren uns zu 100% aus privaten Spenden

Vielen lieben Dank!

Sie können Ihre Spende auf das nachfolgend genannte Bankkonto überweisen:

Asociación Amigos de los Animales
IBAN: ES36 3023 0184 3155 5941 1615
BIC: BCOEESMM023

ODER

via PayPal
tierversmittlung-albolote@web.de

Bitte geben Sie als Verwendungszweck **“SPENDE”** an.

Falls Sie eine **Spendenquittung** benötigen, geben Sie bitte bei der Überweisung Ihren **Namen und Anschrift** mit an.



DANKE!!!!

Wir hoffen, dass Ihnen das Lesen unseres Newsletters Freude bereitet hat und wir Ihnen einen Überblick über die letzten Monate geben konnten.

Wir danken allen Unterstützern für die Hilfe, unseren Adoptanten, dass sie einem Tierschutztier ein Zuhause geschenkt haben und all unseren Geld-Spendern, die uns ermöglichen, die Arbeit vor Ort zu unterstützen und Tiere übergangweise hier in einer Tierpension in Süddeutschland unterbringen zu können.

Ein großer Dank geht auch an all unsere Freiwilligen

in Spanien: ADA, ADRA, ALEX, ALMUDENA, ANA, ANDREA, CARMEN S., CRIS, ELVIRA, INES, INMA, JESUS, JORGE, LUIS, MARGA, M. CARMEN, M. JESUS, NATI, NIEVES, PATRI, PILAR, SAMUEL, SERGIO, SONIA, VANESA, ...

Unsere Tierärzte IRENE, PATRICIA
+ Tierarzt- + JAVIER der Klinik FAUNA
Helferin: RAFAELA

UND **an all die freiwilligen Helfer in Deutschland, die uns bei der Vermittlung der Tiere helfen und/oder eine Pflegestelle für unsere Schützlinge bieten!**



Euer Albolote Team